

## Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB-Reha) - preisverhandelt

Im Mittelpunkt der Prüfung steht die integrations- und maßnahmezielorientierte Arbeit der Einrichtung mit den Teilnehmern. Folgende Prüfmethode kommen zum Einsatz:

- Einsichtnahme in die Unterlagen bzw. elektronisch gespeicherten Daten,
- Interviews mit den in der Maßnahme eingesetzten Mitarbeitern,
- Teilnehmerbefragung (im Einzelfall),
- ggf. Hospitation sowie
- Inaugenscheinnahme der räumlichen und sächlichen Ressourcen.

Wertungsbereiche	In den einzelnen Wertungsbereichen werden schwerpunktmäßig folgende Kriterien berücksichtigt:	Wertigkeit
<b>W1 Teilnehmerinformation</b>	Die Einrichtung stellt den Teilnehmern zu Beginn alle teilnahmerelevanten Informationen adressatengerecht zur Verfügung.	5%
<b>W2 Maßnahmeverlauf, -konzeption und -durchführung</b>	Die Umsetzung des eingereichten Qualitäts- und Leistungshandbuchs, des Fachkonzeptes BvB, der gemeinsamen Empfehlungen der BAR und der Kernleistungsbeschreibung „BvB Berufsbildungswerke“ wird unter anderem in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Einbindung der Netzwerkpartner und eigenen Fachdienste,</li> <li>• die Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss,</li> <li>• den Umgang mit Fehlzeiten,</li> <li>• die Praxis- und Unterrichtsdurchführung/-planung sowie die Nachvollziehbarkeit der individuellen Leistungsentwicklung,</li> <li>• die individuelle Praktikumsgestaltung,</li> <li>• die Entwicklung und Förderung von Schlüsselkompetenzen,</li> <li>• die individuelle und kontinuierliche Reha-/Qualifizierungs-/Förderplanung hinsichtlich der Erfordernisse des Teilnehmers (inklusive Leistungs- und Verhaltensbeurteilung) sowie</li> <li>• die Unterstützung bei der Eingliederung in eine Ausbildung bzw. versicherungspflichtige Beschäftigung (Eingliederungsstrategie) und ggf. die Sicherung des Eingliederungserfolges im Rahmen der Nachbetreuung</li> </ul> deutlich. Die relevanten behinderungsbedingten Spezifika werden von der Einrichtung berücksichtigt.	55%
<b>W3 Qualifikation und Einsatz des Personals/ Organisation</b>	Es erfolgt eine formale Prüfung des quantitativen und qualitativen Personaleinsatzes auf Grundlage des eingereichten Qualitäts- und Leistungshandbuchs, des Fachkonzeptes BvB, der gemeinsamen Empfehlungen der BAR und der Kernleistungsbeschreibung „BvB Berufsbildungswerke“. Die organisatorischen Rahmenbedingungen des Auftragnehmers gewährleisten eine ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme.	20%
<b>W4 Räumliche Bedingungen/technische Ausstattung</b>	Die Räumlichkeiten und die technische Ausstattung entsprechen dem eingereichten Qualitäts- und Leistungshandbuch, dem Fachkonzept BvB, der gemeinsamen Empfehlungen der BAR und der Kernleistungsbeschreibung „BvB Berufsbildungswerke“.	15 %
<b>W5 Qualitätssicherung</b>	Begutachtet werden die qualitätssichernden Maßnahmen und Aktivitäten der Einrichtung, wie z. B. die Analyse von Abbrüchen, Erfolgsbeobachtung, trägereigene Befragung der Teilnehmer, des eigenen Personals und die ggf. jeweils daraus abgeleiteten Handlungsfelder.	5 %

Ein Vergleich einzelner Prüfergebnisse über mehrere Jahre hinweg ist aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Arbeitsmarktdienstleistungen und infolge nicht identischer Bewertungsgrundlagen nur bedingt möglich.

